

Vorschlag zur Finanzierung der KI-Allianz Baden-Württemberg

Ausgangssituation und Handlungsbedarf

Mit der nun erfolgten Klärung der rechtlichen Voraussetzungen für die Aufnahme neuer Mitglieder, insbesondere von Unternehmen, ist es jetzt möglich, gezielt neue Mitglieder zu gewinnen und damit das Budget durch eine Erweiterung der Genossenschaft zu erhöhen. Die bisherige Grundfinanzierung der Genossenschaft muss dafür auf eine neue Basis gestellt werden. Für diese Neuaufstellung sind mehrere Stufen vorgesehen. Für das Jahr 2026 ist eine Transformationsphase vorgesehen, in der die KI-Allianz weiterhin auf die Unterstützung der bestehenden Genossen mit dem bisherigen Finanzierungsmodell angewiesen ist, um eine tragfähige Basis für die Genossenschaft zu sichern und ausreichend neue Mitglieder zu akquirieren. Für neue Mitglieder gilt ab sofort das neue, hier vorgeschlagene Modell der jährlichen Beiträge. Ab 2027 wird dann das neue Finanzierungsmodell mit festen, differenzierten Beiträgen für die verschiedenen Partnergruppen für alle Mitglieder eingeführt.

Die derzeitige Grundfinanzierung (ohne Community Management), der KI-Allianz Baden-Württemberg eG, die einen Jahresbeitrag der Genossenschaftsmitglieder aus einer Region zusammen in Höhe von netto 83.334 EUR vorsieht, stellt insbesondere für kleinere Kommunen und Unternehmen in bislang nicht erschlossenen Regionen eine erhebliche wirtschaftliche Eintrittshürde dar. Die Notwendigkeit eines gleichzeitigen Beitritts mehrerer Mitglieder innerhalb einer Region verzögert oder verhindert eine nachhaltige Expansion der Genossenschaftsstruktur. Es wird daher vorgeschlagen, einen Jahresbeitrag pro Mitglied unabhängig der Anzahl von Mitgliedern innerhalb einer bestehenden oder neu gewonnenen Region zu erheben.

Lösungsansatz: Mitgliederorientiertes Finanzierungsmodell

Ab Mitte 2025 wird folgende Anpassung vorgeschlagen:

1. Für neue Mitglieder: Einführung differenzierter Jahresbeiträge (netto):

Kategorie	Größenklasse	Jahresbeitrag netto
Kommunale Mitglieder	<i>Einwohnerzahl</i>	
	<i>bis 50.000</i>	5.000 EUR
	<i>bis 100.000</i>	10.000 EUR
	<i>bis 250.000</i>	17.500 EUR
	<i>ab 250.001</i>	25.000 EUR
Unternehmen	<i>Anzahl Mitarbeitende</i>	
	<i>bis 50</i>	1.000 EUR
	<i>bis 250</i>	2.500 EUR

	<i>bis 1.000</i>	5.000 EUR
	<i>ab 1.001</i>	10.000 EUR
Forschungseinrichtungen, Netzwerke		5.000 EUR
Kammern, (Regional-)Verbände, regionale Organisationen		20.000 EUR

2. Für Genossenschaftsmitglieder in den sechs bestehenden Regionen:

- Für 2026: Garantierte Grundfinanzierung von 83.334 EUR netto pro Region durch die derzeitigen Genossenschaftsmitglieder
- Neue Mitglieder in bestehenden Regionen entrichten die Beiträge gemäß neuem Modell (siehe Ziffer 1)
- Beibehaltung der Option der Beitragsübernahme für andere Mitglieder
- Ab 2027: Vollständige Überführung aller Mitglieder in das neue Finanzierungsmodell entsprechend Ziffer 1. Damit entfällt die bisherige Grundfinanzierung von 83.334 EUR netto pro Region.

3. Geschäftsanteil:

Der Geschäftsanteil für Neumitglieder wird mit sofortiger Wirkung gemäß § 37 der Satzung von 25.000 EUR auf 5.000 EUR herabgesetzt. Ziel dieser Maßnahme ist es, insbesondere kleineren Unternehmen den Beitritt zur Genossenschaft zu erleichtern. Die Möglichkeit, weitere Geschäftsanteile zu zeichnen, bleibt hiervon unberührt. Die Herabsetzung des Geschäftsanteils hat keinen Einfluss auf die bestehende Stimmenverteilung in den Organen der Genossenschaft. Die Stimmrechte richten sich weiterhin nach den geltenden Bestimmungen der Satzung.

Mitglieder, die bereits einen Geschäftsanteil in Höhe von 25.000 EUR gezeichnet und eingezahlt haben, erhalten die Möglichkeit, sich den übersteigenden Betrag von 20.000 EUR auszahlen zu lassen oder diesen Betrag in weitere Geschäftsanteile umzuwandeln. Eine Auszahlung erfolgt jedoch nicht unmittelbar, sondern frühestens, sobald durch die Aufnahme neuer Mitglieder eine stabile finanzielle Basis der Genossenschaft gesichert ist. Über den Zeitpunkt der Auszahlung entscheidet der Vorstand nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Lage der Genossenschaft.

Zweck der Grundfinanzierung

Die Grundfinanzierung dient essenziellen übergreifenden Aufgaben unserer Genossenschaft:

- Vernetzung von Wirtschaft (Fokus KMU), Wissenschaft, Intermediären und Verwaltung und überregionale Koordination der gemeinsamer Aktivitäten in allen Regionen
- Aufbau strategischer Partnerschaften
- Konzeption und Durchführung von Netzwerkformaten
- Interessenbündelung und Interessenvertretung bei entsprechenden Stakeholder
- Bearbeitung von KI-Themenclustern, z.B. KI in der Produktion
- Systematischer Wissenstransfer zwischen den an der KI-Allianz beteiligten Regionen
- Professionelle Akquise von Fördermitteln auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene, insbesondere für große Verbundprojekte
- Konzeption und Umsetzung von Verbundprojekten, Koordination strategischer Projekte mit Partnern aus der Genossenschaft
- Einheitliches Marketing und Außendarstellung der KI-Allianz
- Aufnahme von KI-Bedarfen und -Entwicklungen
- Entwicklung bedarfsorientierter Angebote
- Bewerbung von Angeboten unserer Partner und Genossen
- Aufbau und Pflege der KI-Expertise-Datenbank mit hochwertiger KI-Angebote
- Aufbau und Pflege einer KI-Wissensplattform [ask-bw.io] zur Recherche und Vermittlung passender KI-Lösungen

Diese zentralen Aufgaben sichern den Mehrwert für alle Mitglieder und die Wirksamkeit unserer genossenschaftlichen Struktur. Zum Leistungsangebot siehe Anhang.

Gesonderte Finanzierung Community Management

Das Community Management für die derzeit bestehenden sechs Regionen wird derzeit über eine Landesförderung finanziert, wobei 80 % der Kosten durch das Land Baden-Württemberg und 20 % durch die jeweiligen Genossenschaftsmitglieder getragen werden. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg hat einer kostenneutralen Verlängerung der Förderlaufzeit bis Ende 2026 bereits mündlich zugestimmt.

Aktuell ist die Beantragung einer erweiterten Landesförderung geplant. Ziel ist es, die Finanzierung jeweils einer Vollzeitstelle für das Community Management in allen KI-Allianz Regionen Baden-Württembergs sicherzustellen. Der jährliche Finanzbedarf pro Vollzeitstelle beträgt ca. 120.000 Euro netto. In diesem Betrag sind sowohl die Personalkosten als auch die für die Durchführung von Vernetzungsaktivitäten erforderlichen Sachkosten enthalten.

Das Community Management ist explizit darauf ausgerichtet, regionale Synergien zu fördern und Aktivitäten zu bündeln. Daher wird ein:e Community Manager:in in einer Region nur dann eingesetzt, wenn ein gemeinschaftliches Interesse und eine breite

regionale Basis gegeben sind. Dies wird sichergestellt, indem entweder mindestens zwei Genossenschaftsmitglieder in der Region sich zusammenschließen, um auf diese Weise mit der KI-Allianz zusammen zu arbeiten und die Dienstleistungen gemeinsam zu nutzen, oder ein regionaler Partner (z.B. ein Regionalverband) sich zur Übernahme des Eigenanteils verpflichtet. Diese Regelung soll verhindern, dass das Community Management von einzelnen Kommunen oder Unternehmen isoliert in Anspruch genommen wird, und stattdessen eine regionale Zusammenarbeit fördern.

Die Höhe des von den Genossenschaftsmitgliedern zu tragenden Eigenanteils pro Region ist abhängig von den endgültigen Konditionen der Landesförderung. Bei einer Förderquote von 80 % durch das Land würde der jährliche Eigenanteil pro Region ca. 24.000 EUR netto betragen. Die Aufteilung dieses Eigenanteils auf die einzelnen Genossenschaftsmitglieder wird wie bisher in der jeweiligen Region festgelegt.

Strategische Vorteile

Diese Neuausrichtung wird:

- die Einstiegshürden für neue Mitglieder signifikant senken
- unsere Expansionsgeschwindigkeit deutlich erhöhen
- die finanzielle Stabilität durch breitere Mitgliederbasis stärken
- mehreren bestehenden Mitgliedern mittelfristig Entlastungspotenzial bieten

Auswirkungen

Die Grundfinanzierung der Genossenschaft (Geschäftsstelle ohne Community Management) in Höhe von jährlich 500.402 EUR netto ist im Jahr 2026 durch die Fortführung der bisherigen Finanzierung gesichert. Mit der Einführung des neuen Finanzierungsmodells im Jahr 2027 sinken die Beiträge der aktuellen Genossenschaftsmitglieder auf 313.500 EUR netto.

Um den Geschäftsbetrieb auch im Jahr 2027 aufrechtzuerhalten, ist es daher unerlässlich, in den Jahren 2025 und 2026 neue Genossenschaftsmitglieder zu gewinnen und die Differenz von 189.902 EUR durch neue Mitgliedsbeiträge zu decken. Je nach Größe müssten bis Ende 2026 mindestens zwischen 30 und 60 neue Genossen gefunden werden.

Weiteres Vorgehen

Das neue Finanzierungsmodell soll ab 2027 für alle Regionen einheitlich gelten. Die Übergangsphase im Jahr 2026 dient der schrittweisen Harmonisierung, sodass ab 2027 ein vollständig vereinheitlichtes Beitragsmodell für sämtliche Regionen – bestehende wie neue – implementiert wird.

Die beabsichtigte Satzungsänderung zur Neuausrichtung des Aufsichtsrates dient der Schaffung eines rechtssicheren Rahmens für die Aufnahme neuer Mitglieder, insbesondere von Unternehmen. Sie stellt insbesondere sicher, dass kommunale

Mitglieder auch unter der Voraussetzung ihrer Minderheitenstellung innerhalb der Genossenschaft weiterhin in der Lage sind, ihren rechtlichen Verpflichtungen nachzukommen – insbesondere jenen aus § 103 Abs. 1 GemO BW.

Zusammen mit dem vorgelegten Finanzierungsmodell bildet dies die Grundlage für die Gewinnung neuer Genossenschaftsmitglieder in den bestehenden und insbesondere in den Regionen, die noch nicht Teil der KI-Allianz sind. Die Geschäftsstelle erarbeitet ein Konzept zur Mitgliedergewinnung und beginnt ab Juli 2025 mit der Akquise neuer Genossenschaftsmitglieder.

Beschluss

Die Generalversammlung beschließt das vorgelegte Finanzierungsmodell:

- 1 Garantierte Grundfinanzierung von 83.334 EUR netto pro Bestandsregion durch die derzeitigen Genossenschaftsmitglieder (siehe Ziffer 1) für das Jahr 2026.
- 2 Einführung neue Beitragsstruktur für Neumitglieder ab sofort.
- 3 Absenkung Geschäftsanteil von 25.000 EUR auf 5.000 EUR.

Anhang: **Leistungsportfolio der KI-Allianz**

Basis- und Zusatzleistungen der KI-Allianz Baden-Württemberg eG	für Genossenschaftsmitglieder			für Nicht-Mitglieder	
	exklusiv	kostenfrei	vergünstigt	kostenfrei	kostenpflichtig
Netzwerk / KI-Ökosystem					
Zugang zum Netzwerk der KI-Allianz	x	x			
Vernetzungsmöglichkeit über Veranstaltungen		x		x	
Interessenbündelung und Weiterleitung an entsprechende Stakeholder durch die KI-Allianz	x	x			
Bildung strategischer Kooperationen zur Positionierung der Regionen auf Landesebene z					
Aktive Unterstützung durch das regionale Community Management in den teilnehmenden Regionen	x	x			
Wissen					
Zugang zur KI-Wissensplattform [ask-bw.io] zur Recherche und Vermittlung passender KI-Lösungen		x		eingeschränkt	x
Informationen zu Aktivitäten, Entwicklungen und Angeboten anderer Mitgliedsregionen	x	x			
Frühzeitiger Einblick in aktuelle KI-Bedarfe und -Entwicklungen von Kommunen und Unternehmen in den Mitgliedsregionen	x	x			
Individuelle Beratung durch interne und externe KI-Expert:innen			x		x
Schulungen durch interne und externe KI-Referent:innen			x		x
Service					
Unterstützung bei der Entwicklung bedarfsorientierter Angebote	x		x		
Unterstützung bei Vergaben (z.B. durch Bildung einer Einkaufsgemeinschaft)	x		x		
Akquise von Fördermitteln auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene, insbesondere für große Verbundprojekte	x	x			
Nutzung öffentlicher Online-Angebote der KI-Allianz Baden-Württemberg (z.B. KI-Veranstaltungskalender, KI-Magazin)		x		x	

Infrastruktur					
Zugang zur KI-Datenplattform zur Recherche von KI-Modellen und KI-Trainingsdaten		x		eingeschränkt	x
Zugang zu kostenpflichtigen Datensätzen der KI-Datenplattform			x		x
Möglichkeit zur Bereitstellung von kostenpflichtigen Datensätzen in der KI-Datenplattform	x		x		
Zugang zu High Performance KI-Infrastruktur (z.B. KI-Rechencluster) über Partner der KI-Allianz			x		x
Marketing					
Unterstützung bei der Vermarktung ausgewählter KI-Veranstaltungen, Kollaborations-, Schulungs-, und Veranstaltungsflächen	x	x			
Bewerbung attraktiver KI-Ökosysteme und KI-Räumen (z.B. Büroflächen) in den Regionen	x	x			